

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 263.

Mittwoch den 3. November

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 23. October 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser und J. Schmidt.

Zu den Gesuchen:

1507. des Landwirths Jacob Hertz von hier um Gestattung des Anbaues einer Küche in seiner in der Helenenstraße 20 belegenen Hofraithe und

1508. des Kaufmanns Moses Wolf von hier um Gestattung der Veränderung des älteren Theils seiner Ladenfacade Langgasse 26

soll Willfährung unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1509. Zu dem Gesuche des Hofconditors Friedrich Jäger von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Burgstraße 10 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Kellerlichter in dem Trottoir im Lichten höchstens 1' vor den Sockel vorspringen und mit starken gußeisernen Gittern überdeckt werden, deren Maschenweiten nicht über 0,04 Meter betragen.

1510. Zu dem Gesuche des Gärtners Gustav Kossel von hier um Gestattung der Erbauung eines Nothschuppens in seiner im Dambachthale belegenen Gärtnerei soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die gegen den Weg gelehrte Mauer nicht über die projectirte Beglinie vorspringt und daher vom Bezirks-Geometer abgesteckt wird.

1513/14. Auf Vorlage der Verzeichnisse über die im III. Quartal I. J. aus den städtischen Waldungen abgegebenen Foranaturalien werden die einzelnen Preisaufsätze nachträglich genehmigt.

1515. Das Gesuch der Bewohner der Wilhelmstraße, die Erweiterung des Trottoirs dieser Straße betreffend, wird der Budget-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1516. Auf das Gesuch der Hauseigentümer der Emserstraße und des Walkmühlweges, die Anlage eines Trottoirs an der Nordseite der Emserstraße betreffend, wird beschlossen, die Gesuchsteller auf den ihnen unterm 20. October 1868 bereits erteilten Bescheid zu verweisen, wonach gepflasterte Trottoirs, soweit solche noch nicht bestehen, an der Emserstraße nur dann zur Ausführung kommen können, wenn sich die betreffenden Hauseigentümer — gleichwie an der Sonnenbergerstraße und anderen Landhausstraßen — bereit erklären, sämtliche dadurch entstehenden Kosten zu tragen, in welchem Falle die Mitten auf städtische Kosten angelegt werden sollen.

1517. Die mit Inscript Königl. Polizei-Direction vom 21. I. Mts. zur Kenntnissnahme anher mitgetheilte Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, vom 19. I. Mts. ad Num. I. C. 6229, wonach an Stelle des ausgeschiedenen Schumanns Karl Becker der Militärämter Berzer zur probeweisen Dienstleistung als Schumann bei der hiesigen Polizei-

verwaltung vom 1. Novbr. d. J. ab angenommen werden soll, gelangt zur Kenntniss der Versammlung.

1518. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Rectors Polack von hier vom 23. I. Mts., die Dienst- resp. die Wohnungsverhältnisse des Stadthärners und Bedellen des neuen Elementarschulgebäudes Gottfried Alheimer betreffend, wird beschlossen, bis zur Herstellung einer Telegraphenleitung von der neuen Elementarschule nach der Wohnung des Branddirectors und der Anbringung einer Sturmglöcke auf dem Elementarschulgebäude die Wache auf dem Uhrthurm durch einen provisorisch dahin zu dirigirenden städtischen Tagelöhner besorgen zu lassen, damit Schulbedell Gottfried Alheimer in das neue Elementarschulgebäude überziehen kann.

1519. Zu dem Gesuche des Georg Wahlheim dahier um Ertheilung der Concession zum Vertriebe einer Schenkwirtschaft in dem Hause Mauergrasse 2 soll Willfährung beantragt werden.

1522. Auf Bericht des Acciseamts vom 23. I. Mts., die Wiederbesetzung der Dienststelle des abgegangenen Acciseaufsehers Bander betreffend, wird nach Kenntnissnahme der eingelaufenen Bewerbungen um diese Stelle beschlossen, dieselbe dem Sergeanten und Oberlazarethgehilfen der 3. Compagnie Hessischen Füsilier-Regiments Nr. 80 dahier Heinrich Trisch von Waldbach, Amts Herborn, zu übertragen.

1523. Der Herr Oberbürgermeister trägt den Bericht der gemeinschaftlichen Commission des Gemeinderathes und des Bürgerausschusses zur Begutachtung der Frage der Erwerbung der Kur-établissement zu Wiesbaden für die Stadt und der künftigen Unterhaltung des Theaters vor und wird hierauf beschlossen, sich mit den in diesem Berichte niedergelegten Ansichten einverstanden zu erklären, und nach erfolgter Zustimmung des Bürgerausschusses unter Berücksichtigung dieser Ansichten die Verhandlungen mit der Königl. Staatsregierung dem Abschlusse entgegen zu führen.

1524. Die am 21. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des auf dem Rebrichs-Lagerplatze vor der Gasfabrik lagernden Rebrichs und Straßendüngers wird auf den Gesamterlös von 132 Thaler 9 Sgr. genehmigt.

1525. Die Baucommission erstattet Bericht über die eingelaufenen Bewerbungen um die Stelle eines Aufsehers über die städtischen Tagelöhnerarbeiten und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, diese Stelle dem Gerichtsboten Mathias Jösch von Forreßen, Amts Montabaur, zu übertragen.

1526. Auf Vorlage des Protocolls über die am 23. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Gräben-Anfertigung zur Volendung der Drainage im Hollerbornfeld, und zwar in den Districten Dreiwiden I und II Theil, Wallufer Weg, Unter-Hollerborn I und II Gewann, wird beschlossen, diese Vergebung nicht zu genehmigen und die ganze Arbeit nebst dem Röhrenlegen dem Friedrich Wagner von Schierstein aus der Hand zu veraccordiren.

1527. Auf Vorlage des Kostenüberschlags über den um die Pflanzung im städtischen Walddistrict Pfaffenborn zu ziehenden Drahtzauns im Betrage von 227 Thlr. 20 Sgr. 3 Pf. wird beschlossen, diesen Kostenüberschlag zur Ausführung zu genehmigen.

1528. Auf Vorlage des Protocolls über die am 17. I. Mts. stattgehabte nochmalige Vergebung des Berkleinerns von 10 Ruthen Steinheimer und 12 Ruthen Speierslacher Decksteine für Straßen-

und Begunterhaltung pro 1871 wird beschloffen, diese Vergebung nicht zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister zu ermächtigen, das Zerleinern der Steine aus der Hand, pro Ruthe zu 32 Thaler, zu veraccordinen.

1530. Das Gesuch der Subalternbeamten bei der Bürgermeisterei um Gehaltsaufbesserung und anderweitige Regulirung ihres Dienstverhältnisses wird der Budget-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1532. Auf Vortrag des Herrn Oberbürgermeisters wird beschloffen, in den Herren Nathan, Wegandt und Fehr eine Commission zur Prüfung der Geschworenenliste zu bestellen.

Wiesbaden, 7. November 1871. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 279 der Strafprozeßordnung vom 25. Juni 1867 wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von dem hiesigen Gemeindevorstande aufgestellte Urliste derjenigen Personen hiesiger Stadt, welche zu Geschworenen berufen werden können, vom 6. laufenden Monats an acht Tage lang in dem Geschäftslocale der unterzeichneten königlichen Polizei-Direction zu Jedermanns Einsicht offen gelegt sein wird und daß etwaige Reclamationen innerhalb der genannten Frist ebendasselbst vorzubringen sind.

Wiesbaden, 4. November 1871. Königl. Polizei-Direction.

v. a.

Höhn.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden auf dem Schloßplatz dahier

12—14 ausrangirte Pferde

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Mainz, den 5. November 1871.

**Königliches Commando des Rheinischen
Dragoner-Regiments No. 5.**

460

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Frau Johann Heinrich Jacob Wwe. von hier ihr an der Platter-Ghauffee neben der städtischen Kiesgrube gelegenes einstöckiges Wohnhaus, 34' lang 34' tief, nebst Anbau, Hofraum und 3 Morgen 96 Ruthen 75 Schuß Grundeigenthum dabei (vormals Blutzellanstalt), mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause nochmals versteigern lassen.

Wiesbaden, 1. November 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

3127

Bekanntmachung.

Donnerstag den 9. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen die Geschwister Kossel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

1) No. 188 der Zumeßung 77 Ruthen 21 Sch. Acker „Rosenfeld“ 1r Gew. zw. Balthasar Faust sen. und Joh. Michael Knefel Erben, gibt 17 fr. Zehnt- und 52½ fr. Grundzins-Annuität und hat 10 Bäume;

2) No. 394 der Zumeßung 26 Ruthen 1 Sch. Acker „Geisberg“ 2r Gew. zw. Heint. Carl Burt einer und Phil. Christian Hoffmann und Gg. Hahn anderseits, gibt 6 fr. Zehntannuität und hat 3 Bäume,

in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, 27. October 1871. Der Bürgermeister II. Coulin.

2700

Bekanntmachung.

3432

Montag den 13. d. Mts. Nachmittags 1 Uhr läßt Frau Wittwe Bingel dahier ein blindes fettes Pferd gegen baare Zahlung versteigern.

Sonnenberg, 6. November 1871.

Wintermeyer.

Mittwoch den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr Sitzung der größeren Vertretung der evangelischen Kirchengemeinde

267

im Rathhause dahier, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladet

A. Ohly, Consistorialrath.

Tages-Ordnung:

1) Ersatzwahl zweier Mitglieder.

2) Nochmaliger Bericht der Budget-Commission über den Beitrag des Local-Kirchenfonds an den Central-Kirchen-Fonds.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 8. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Mahagoni-Tisch, ein Tisch, drei Stühle und ein Nachtschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. November 1871. Der Gerichts-Executor. Plad.

507

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 8. November Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Eine Nähmaschine, eine Parthie eichenes Werthholz, drei eichene Stämme, eine Kommode, ein Küchenschrank, sechs Silber und eine Uhr versteigert werden.

Wiesbaden, 7. November 1871. Der Gerichts-Executor. Klug.

507

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 8. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden, nämlich:

- 1) ein Kleiderschrank,
- 2) ein Küchenschrank,
- 3) ein Kanape und
- 4) ein Kleiderschrank.

Wiesbaden, 7. November 1871. Der Gerichts-Executor. Göbel.

507

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 9. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden, nämlich: ein Bett, 2 Kleiderschränke, ein Kamin und 1000 Stück tannene Borde.

Wiesbaden, 7. November 1871. Der Gerichts-Executor. Göbel.

507

Notizen.

Heute Mittwoch den 8. November, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von 12—14 ausrangirten Pferden, auf dem Schloßplatz zu Mainz. (S. heut. Bl.)

P. Bouffier, Glaser, Ellenbogengasse 6, empfiehlt sich in allen vorkommenden neuen Arbeiten, sowie Reparaturen derselben, ferner im Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Brautkränzen, Diplomen etc. etc. 3501

Beschäftigung

sucht ein kaufmännisch gebildeter, junger Mann mit coulanter Handschrift und auch Sprachkenntniß. Offerten unter A. Z. 10 bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 3502

Ein feiner Pelzrock zu verkaufen. Näh. Exped. 3360

Alte Zeitungen werden zu kaufen gesucht. Näh. Exp. 3382

Ein kleiner Porzellanofen zu kaufen gesucht. N. E. 3406

Ein schöner, guter Winterrock zu verl. Näh. Exped. 3273

Damenkleider werden angefertigt Nerostraße 27, Hinterhaus 1 Stiege hoch. 2279

Donnerstag den 9. November Vormittags 11 Uhr Schluss der Oelgemälde-Versteigerung

im Rathhaus-Saale.

Die Sammlung ist durch Zufendung von circa 100 Stück verstärkt, alle in eleganten Goldrahmen. Die Gemälde eignen sich besonders zu Weihnachts-Geschenken und sind dieselben vorher zur Besichtigung ausgestellt.

J. Fischel aus Prag.

3041

Das seit 40 Jahren bestehende reichassortirte, billige

Spielwaaren-Magazin

Johann Engel Nachfolger

befindet sich unverändert

No. 5 Häfnergasse No. 5.

2378

Damen- und Kinder-Wäsche.

Shirting- und leinene Hemden von 1 fl. 12 fr. an bis zu den feinsten,

" " Barehent-Hosen " " 58 " " " " "

" " Piqué-Jacken " 1 " 20 " " " " "

Knaben-Hemden für 1—14 Jahren, in Leinen und Shirting, von 20 fr. anfangend,

Mädchen- " Hosen in allen Größen,

Unterröcke, Nachthauben, Taschentücher, Vorläppchen, Jäckchen u. s. w.

H. Stein, grosse Burgstrasse 2.

1967

Das Thee-Lager

von **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26,**

empfiehlt:

Theegrus
48 fr.,

Theospitzen
1 fl. 12.,

Congo
1 fl. 30.,

f. Souchong
1 fl. 48.,

sup. Souchong
2 fl. 30.,

sup. fat. Souchong
3 fl. 30.,

f. Peckoe
2 fl. 30.,

superf. Peckoe
4 fl. 30.,

per Netto-Pfund ohne Papier.

365

Beste Ofen- und Biegelkohlen

aus der Beche „Helena Amalia“ zu beziehen bei

Fritz Rückert.

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung. Beheizungen werden angenommen bei **Fritz Sahn**, Restaurateur, Spiegelgasse 15, **August Sahn**, Wiegner, Kirchgasse 6a, und **Jacob Müderitt**, Feldstraße 8. 148

Nuss-Kohlen

für Regulir-Füll-Ofen sind à 42 fr. per Centner franco Wiesbaden zu beziehen, sowie stets I. Qualität Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen bei

J. H. Lembach in Dieblich. 109

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in jedert sonst beliebigem Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei

14734

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Ein Mädchen, welches in jeder Arbeit erfahren ist, sucht baldigst eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres Adolphstraße 12 im Hinterhaus. 3497

Ein reinlicher Arbeiter erh. Kost und Logis Adlerstraße 10. 3498

Annoncen

in sämtliche Blätter des In- und Auslandes werden prompt und zu Originalpreisen befördert durch die offizielle Zeitungs-Agentur von

D. Frenz in Mainz,

grosse Emmeransstrasse 18.

Armen-Berein.

Von der Gesellschaft zum Betricbe der Curetablissements dahier den Ertrag der Concerte vom 29. v. Mts. und 5. d. Mts., in Summa mit 113 fl. 1 kr., zum Anlauf von Kartoffeln, welche sofort zur Vertheilung kommen sollen, empfangen zu haben, wird herzlich dankend hiermit bescheinigt.

Wiesbaden, den 7. November 1871.

348

v. Tschudi, Oberst a. D.

Stenographischer Unterrichts-Cursus (Gabelsberger)

wird nächster Tage beginnen. Zu Anmeldungen hierzu liegt eine Liste in der Exped. d. Bl. auf, aus welcher auch die näheren Bedingungen ersichtlich sind.

3495

Rothwein-Verkauf

Mainzerstraße 16 im Gartenhaus.

In Folge allgemeiner Preiserhöhung der Weine kostet von heute an **Oberingelheimer Rothwein** die 1/2 Litre-Glasche mit Glas 1 fl. 6 kr., im Faß von 10 Maas an die Maas ohne Necis 1 fl. 24 kr. frei ins Haus. **Wismannshäuser** die 1/4 Litre-Glasche 1 fl. 6 kr. Flaschen-Verkauf obiger Weine in 1/4 Litre-Glaschen auch bei Kaufmann **Becker**, Schwalbacherstraße 31.

3475

Rumford-Bier,

frische Sendung.

3483

Restauration Engel.

Gasthaus zur Rheinlust in Schierstein.

Mein schön eingerichtetes, sehr geräumiges Winterlocal mit schöner Aussicht auf den Rhein bringe ich dem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll **Fr. Wehnert.**

NB. Gute Hausmacher Wurst, Solpferfleisch, Rische u. c.

3485

Baschliß,

Muff's mit Boa in Krimmen und Astrachan,

Moirée-Schürzen,

Echarpes in Seide, Crêpe de Chine und Wolle,

Fichus in Seide und Crêpe de Chine,

wollene Tücher (Shetland-Shawls),

Mantillen-Sammet

empfehlen zu billigen, festen Preisen

3481 **Christ. Jstel**, Langgasse 15.

Das Neueste in **Kragen**, Kragen- und Aermel-Garnituren, Mullblousen und Untertaillen, sowie alle Weißwaaren und Stickerien billigt bei

265 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke d. Gr.

Sehr gutes Brod zu 18 kr. von der Rieberhausermühle empfiehlt

3306

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Reihhausmakler H. Reisinger wohnt Goldgasse 8, eine Stiege h.

290

Einladungskarten zur Jagd

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Alle Haushaltungs-Gegenstände in Porzellan, Glas, Steingut u. s. w., sowie ausgezeichnetes Dieburger Kochgeschirr und Höhrer Steinwaaren empfiehlt 2266 **Philippine Meyer**, geb. Roffel, Webergasse 24.

Chirurgische Gummiwaaren,

namentlich Strümpfe in sehr großer Auswahl, sowie Lustissen, Kopfstissen, Strohbecken, Urinale, Spritzen, Eisbeutel, Catheter, Bougies, wasserdichten Unterlagestoffe, Kinderaugenflaschen neuester Art u. empfehle ich zu herabgesetzten Preisen.

Gg. Hagen, Marktsiraße 11. 3490

Für Gruppen-Pflanzungen

empfehle:

100 Stück **Hyacinthen** 8 fl. und 7 fl.,
100 " **Tulpen** 3 fl. 30 kr. und 2 fl. 30 kr.,
100 " **Grocus** 1 fl. 30 kr. und 54 kr.

Preisverzeichnis über alle anderen Sorten **Haarlemmer Blumenwiebeln** steht gratis zu Diensten.

Georg Andreas, Frankfurt a. M.,

42 Samenhandlung „Steinernes Haus“, Markt 44.

Zur gefälligen Beachtung.

Ein hiesiges Publikum erlaube ich mir auf nachfolgende Qualitäten

echter Bordeaux-Weine

aufmerksam zu machen, welche ich durch rechtzeitigen Einkauf von einem der ersten Häuser in Bordeaux zu beigesetzten billigen Preisen in ächter, verzollter Waare abzugeben im Stande bin:

1868r bas Médoc à 1 fl. 6 kr. } per Flasche
1865r St. Estèphe à 1 fl. 18 kr. } inclusive
1865r St. Julien à 1 fl. 30 kr. } Glas.

Frau **M. Link Wwe.**, Louisenstr. 37, sowie Herr **A. Korthauer**, Nerostraße 26, haben Depots dieser Weine und sind im Stande, solche zu demselben Preise, wie von mir im Hause bezogen, zu liefern.

Wiesbaden, im August 1871.

11878

Jacob Stuber jun.

Fayence-Ofen-Geschäft und Lager,

große Burgstraße 4,

große Burgstraße 4,

Fr. Riefstahl, Wiesbaden,

empfehlen alle Sorten **Fayence-Ofen** von den einfachsten bis zu den elegantesten **Salon-Ofen**, Herde, Bäder, Wandbekleidungen; das Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird unter genauester Berechnung prompt ausgeführt.

663

Ellenbogen-
gasse 4

Stuhlfabrik
von

Ellenbogen-
gasse 4

W. Thon

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- u. Strohfühlen**, Lehnstühlen, Klavier- und Labenstühlen, Tabourets, Kinderstühlen u. unter Garantie zu billigen Preisen, besonders starke Wirtstühle.

12506

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. Näheres Expedition.

3310

Verband der Wiesbadener Gesangvereine.

Heute Mittwoch, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Probe

im

Saalbau Schirmer.

158

Freitag den 10. November l. J., Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
im großen Saale des Casinogebäudes
(Friedrichstrasse No. 16):

ERSTE SOIRÉE

für Kammermusik

der Herren

Reblezek, Scholle, Knotte und Fuchs.

PROGRAMM.

1. Quartett von Haydn. (D-mol.)
2. Quartett von Mozart. (G-dur.)
3. Quartett von Beethoven. (E-mol, op. 59.)

Subscriptions-Listen

liegen bei Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst und Abends an der Casse einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. zu haben sind.

Ende nach 8 Uhr.

Schützen-Verein.

Vom 7. November d. J. ab sind die freien Schießübungen bis auf Weiteres eingestellt.

222

Der Vorstand.

Generalversammlung

der vereinigten Schreiner- und Glaser-
Krankenkasse-Gesellschaft

heute Abend 8 Uhr im Vereinslokal bei Gastwirth Pfeiffer.
Tagesordnung: Wahl eines Altgejellen, sowie Besprechung wegen einer Abendunterhaltung.

3449

Klein, Altgejelle.

Saalbau Schirmer.

Schuhmacher-Ball Sonntag den 12. November 1871
Abends 8 Uhr. Hierzu ladet höflichst ein

3466

Das Comité.

Pompier-Corps.

Heute Mittwoch den 8. November Nachmittags 4 Uhr findet eine
Gesamt-Übung des Pompier-Corps statt und werden
hierzu die Mitglieder aufgefordert, sich pünktlich und in Uniform
an der Spritzenremise einzufinden.

3333

Das Commando.

Aechte Jeffren's Respirators (Lungenschützer)

empfiehlt in großer Auswahl billigt

3445

G. Eberhardt, Langgasse 12.

Kaufmännischer Verein

516

und

Lokal-Gewerbe-Verein.

Freitag Abend, präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Vortrag des Herrn J. Oppermann,

Sekretär der Wiesbadener Handelskammer,

über

„Die Geschichte des Wechsels.“

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Für den Vorstand

des Kaufmännischen Vereins:

M. Hertz.

Für den Vorstand

des Lokal-Gewerbe-Vereins:

Chr. Gaab.

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden
besorgt durch

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von:

Haasenstein & Vogler

Frankfurt.

Feine Alabaster-Lampen

sind in großer Auswahl und neuester Construction wieder ein-
getroffen und empfehle ich dieselben zu den billigsten Preisen.

M. Rossi, Zimngießer, Marktstraße 26. 3457

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Neckergasse.

Frische Muscheln (moules) zum Abkochen, sowie Austern,
Schellfische u.

490

Schellfische

sind eingetroffen bei

3478

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Frische Schellfische

bei C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 3472

Frische Egmonder Schellfische und

Kieler Bückinge (zum Roheffen)

eingetroffen bei

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 3480

Cath.-Pflaumen,

frz. Brünellen,

ital.

Mirabellen,

Äpfel,

neue Tafel-Rosinen,
„ Sultanini,
„ Tafel-Mandeln,
„ süsse Mandeln,
Citronen, Orangen,
ferner vorjährige türk. Zwetschen per Pfund 10 fr. empfiehlt
J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Die von mir annoncirten Kartoffeln kommen wegen ver-
späteten Eintreffens erst heute und morgen zur Ausladung.

44

F. W. Frommknecht, Bleichstraße 5d.

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Heute Abend:

1446

Leberflös und Sauerkraut.

Ital. Maronen

per Pfund 12 fr. empfiehlt
3284

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Bekanntmachung.

161. Königl. Preuß. genehmigte große Frankfurter Stadt-Lotterie mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000 u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freilose bei nur 26,000 Loosen!

Amtliche Original-Loose zur demnächstigen 1. Ziehung:

das Ganze für Thlr. 3. 13 Sgr.,
" Halbe " " 1. 22 "
" Viertel " " — 26 "

sind direkt zu beziehen durch den amtlich angestellten Haupt-Collectur

Salomon Levy,
Frankfurt a. M.

474

Gummi-Schirmringe,
Gummi-Nähmaschinenringe
empfehlen

Baumacher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße,
vis-à-vis der Post.

Herren- und Knaben-Mützen,

neueste Facons, zu den billigsten Preisen. Besonders empfehle ich eine sehr große Auswahl in Knaben-Mützen von künstlichen Pelzen mit und ohne Ohrklappen von 42 fr. an, sowie englische Ratings und die so beliebten Stoffmützen (russische Facons) für Herren.

Carl Georg, Mauritiusplatz 7. 3455

Billige Schulhüte für Mädchen

empfiehlt F. Lehmann, Goldgasse, Ecke d. Gr.

PS. Alle vorkommenden Putzarbeiten werden geschmackvoll und billigst angefertigt. 265

Ein Gärtner empfiehlt sich in allen Gartenarbeiten und werden dieselben gründlich besorgt. Bestellungen werden angenommen bei Gärtner Dezius, Mainzerstraße 3a, und Albrechtstraße 3 im Hinterhause. 3412

Von zwei Sperrstaplagen nebeneinander sind von jedem ein Drittel abzugeben. Näheres Emserstraße 1a Parterre. 3494

Ein neues Chaise longue und ein noch gutes Kanape ist zu verkaufen Michelsberg 8. 3425

Sechs noch wenig gebrauchte Vorfenster, fast neu, 6' 3" hoch und 3' 5" breit, sind billig zu verkaufen Dohheimerstraße 2. 3446

Zwei Backsteinmiller, leicht abzufahren, sind zu verkaufen bei C. Roth, Rheinstraße 41. 3458

Neroststraße 42 ist eine Grube Auhung zu verkaufen. 3470

Professeur Georgey,

11 Neugasse 11.

Französischer und englischer Unterricht.

3431

Zu den jetzt so beliebten Wollen-Matrassen liefere Wollen-Watten in versch. Qualität; ebenfalls wird neue wie alte Wolle jederzeit zu Watten geschlumpft und sind zum Verlaufe stets vorrätig.

3476

J. Nagel, Marktstraße 36.

Adam Thome, Fuhrmann, Feldstraße 15, empfiehlt sich in allen vorkommenden Fuhrn und verspricht pünktliche Bedienung. 3436

Von meiner Reise zurückgelehrt, werde ich Donnerstag den 9. November auf dem hiesigen Markte feil halten. 3444

Mathias Biron, Taubenhändler aus Mainz.

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Bettstelle nebst Matrasse und Oberbett, sowie ein vollständiges Kinderbett nebst mehreren anderen Bettstellen sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3456

Ein in einer Verloosung gewonnenes Pianino ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 3443

Steingasse 4 ist eine große Partie schöne dreißigjährige Buchene Diele, sowie ein Möbelfarrnchen und mehrere Wagen Mist zu verkaufen. 3459

Nicolausstraße 6 sind verschiedene Möbel aus der Hand zu verkaufen. 3460

Ein Paar schöne Wellenpapageie nebst Kistkasten, sowie drei schöne Kanarienvögel (Dahnen) sind zu verkaufen Emserstraße 8. 3471

Ein noch guter Javelot und ein Damen-Mantel sind billig zu verkaufen bei Schneider Brodrecht, Wellstr. 5. 3462

Ein Kinderbett und eine Leiter zu verkaufen Elisabethenstraße 6 im Hinterhause. 3468

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Ein fast neues Schlafsofa zu verkaufen. Näh. Exp. 3360

In den Kuranlagen kann täglich Laub abgeholt werden. 3302

Umzugs halber ist 1/2 Stück 1868r Pfälzer Wein billig abzugeben. Näheres Expedition. 1420

Guten Wein in Flaschen und per Schoppen 12 fr., sowie Brantweine und Liqueure zu äußerst billigen Preisen Schulgasse 9. 3461

Verloren.

Samstag Abend ist ein grauer Valetot von der Kirchhofsgasse durch die Goldgasse nach dem Markte verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung in der Expedition abzugeben. 3493

Taschenuhr mit silberner Kette verloren von der Adolphsallee, Rheinstraße, Kirchgasse bis in die Friedrichstraße. Der redliche Finder wird um Abgabe gegen Belohnung in der Expedition gebeten. 3413

Gefunden ein Hemd. Abzuholen Neugasse 16. 3439

Ein braves, junges Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen, mit Kost und Logis. Näheres Webergasse 37 eine Stiege hoch. 3450

Geübte Mädchen im Kleidermachen finden sogleich Beschäftigung Nerostraße 3. 3339

Geisbergstraße 7, Hinterhaus, wird eine tüchtige Wäschfrau gesucht. 3362

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Schulgasse 2 eine Stiege hoch. 1734
Eine junge, gewandte Frau sucht Monat- oder Ausbülfe. Näheres Mauergasse 19, Parterre. 3464
Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgraben 6a. 3489
Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Webergasse 51, Hinterhaus. 3491

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welches im Besitz der besten Zeugnisse ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle in einem Kurhaus oder bei einer Herrschaft. Näheres Römerberg 27. 344)

Stelle-Gesuch.

Eine Wärterin wird gesucht. Lusttragende wollen sich, mit ihren Dienstzeugnissen versehen, bei unterzeichneter Stelle melden. Eintritt sofort.

Wiesbaden, den 4. November 1871.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Langgasse 9 im 3. Stod. 3375

Zur Erlernung

und Ausbildung in Küche und häuslichen Arbeiten wird für ein junges Mädchen, das brav und willig ist, eine Stelle gesucht, in der sie sich in ca. 1/4 Jahren alle erforderlichen Kenntnisse zur Führung eines Haushalts aneignen könnte. Eine Vergütung für ihre Leistungen wird nicht beansprucht, dagegen gewünscht, daß ihr eine freundliche Behandlung seitens der Familie zu Theil würde. Familien, die womöglich Kurgäste haben, wollen ihre gest. Franco-Offerten unter D. E. 461 an die Annoncen-Expedition von Haasen Stein und Vogler in Frankfurt a. M. richten. — Von Hotels oder Instituten werden solche nicht gewünscht. 475

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden. Dienstpersonal erhält stets Stellen durch

J. Ritter, Mauergasse 2. 2329

Bierstädterstraße 9 wird eine gute Köchin gesucht. 1955

Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird gesucht Rheinstraße 40 zwei Treppen. 2881

Ein Mädchen sucht einen Dienst in einer kleinen Haushaltung. Näheres Schwalbacherstraße 21a, Hinterhaus. 3452

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht Geisbergstraße 16. 3447

Rheinstraße 4 wird ein gesetztes reinliches Mädchen gesucht. 3427

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Römerberg 14 im Hinterhaus. 3428

Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann, sich auch willig häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Mitte dieses Monats eine ordentliche Stelle. Näheres Expedition. 3435

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Helenenstraße 8 dritter Stod rechts. 3438

Ein Mädchen gesucht Tannusstraße 35. 3482

Ein stilles Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näheres Lehrstraße 4. 3442

Ein ordentliches Mädchen wird für mehrere Stunden des Tages zur Wartung eines Kindes und kleiner Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 3473

5 bis 6 Schreinergejellen auf geschweifte Möbel (gute Arbeiter) gesucht (mit Lohnerhöhung) in die Rohr- und Polstermöbel-Fabrik von Fr. Kiefer, Himmelgasse 29, Mainz. 3160

In den Kuranlagen werden Arbeiter angenommen. 3302

Ein Junge vom Lande kann die Schlosserei erlernen Nerostraße 22. 2298

Einen Sattlerlehrling sucht Hönge, Goldgasse 2. 14542

Ein junger Küferbursche findet vom 1. December an in einem Fabrikgeschäft bei angemessenem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 3156

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei F. A. Pfeiffer, Gutmacher, Langgasse 4. 2553

Tüchtige Maurergejellen

gegen guten Lohn gesucht bei Ph. Kürzer. 3457

Ein junger verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Diener oder Auslaufer. Näh. Römerberg 5. 3441

Ein starker Hausbursche gesucht Adlerstraße 15. 3465

Gesucht ein Hülfslehrer,

unter dessen Beaufsichtigung drei Schüler des Gelehrten-Gymnasiums ihre Aufgaben für dasselbe in den Abendstunden zwischen 5 und 7 Uhr verrichten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3434

Ein solider, junger Mann aus guter, anständiger Familie sucht baldigst eine Stelle in einer Bierwirtschaft als Auswärter. Näheres Hofstraße 13. 3430

Wagner gesucht bei F. Becht, Wagenfabrikant in Mainz. 3433

Ein junger Mann für Haus- und Gartenarbeit gesucht. Näh. Mainzerstraße 16. 3474

Ein Bauhchreiner sucht Beschäftigung im Anschlägen. Näheres Platterstraße 8 im Dachlois. 3496

525 fl. Vormundschafts-Gelder auszuleihen: bei J. P. Ries, Mauergasse 15. 3230

1000 Thaler sind zu 5% in erster Hypothek auszuleihen. Näheres Expedition. 3000

12—14,000 fl. werden auf eine erste Hypothek mit pünktlicher Zinszahlung ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1765

18000 fl. auf erste Hypothek sofort auszuleihen. Jos. J. mand, Neugasse 20. 3341

Eine möblirte oder unmöblirte Wohnung von 5—6 Zimmern (gut heizbar), sowie Stallung für 3 Pferde und Remise wird sogleich gesucht. Offerten mit Preisangabe werden sub P. P. bei der Exped. d. Bl. erbeten. 3350

Eine kleine, kinderlose Familie sucht eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf Hälfte März oder 1. April t. J. zu mietzen. Offerten unter Chiffre L. M. bei der Expedition erbeten. 3313

Für eine einzelne Dame wird ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet und Küche zu mietzen gesucht. Gest. Offerten beliebe man in der Expedition unter No. 200 abzugeben. 3454

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermietzen. 12863

Gr. Burgstraße 2a ist eine möblirte Etage (6 Zimmer und Küche) zu vermietzen. 2634

Dogheimerstraße 31 eine Frontspitze zu vermietzen. 3492

Elisabethenstraße 12 im Schweizerhaus sind auf 1. October drei möblirte Zimmer zu vermietzen. 11398

Elisabethenstraße 14 Parterre ist eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern mit Küche zu vermietzen. 2214

Elisabethenstraße 14 Bel-Etage sind Salon und Schlafzimmer für zehn Gulden monatlich zu vermietzen. 3270

Emserstraße 2a zwei Treppen hoch sind 1—2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, billig zu vermietzen. 3448

Emserstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermietzen. 3153

Geisbergstraße 9 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zugehör sogleich oder auch später zu vermietzen. 3111

Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermietzen. 3437

Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119

Kirchgasse 22a eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer, Sonnenseite, geeignet für 2 auch 3 Personen, zu vermietzen. 3469

Kirchhofsgasse 9 ein möbl. Zimmer zu vermietzen. 3479

Lanngasse 16 ist eine heizbare, möblierte Mansarde gegen Ver-
richtung einiger Hausarbeit zu vermieten. 3487
Louisenstraße 16 ist ein Dachzimmer mit oder ohne Möbel
zu vermieten. 3409
Mainzerstraße 14 sind die möblierte Bel-Etage und zwei mö-
blierte Zimmer sofort zu vermieten. 811
Mauergasse 1 Parterre ist ein unmöbliertes Zimmer auf gleich
an ein anständiges Mädchen zu vermieten. 3417
Moritzstraße 20 ist im Hinterhause eine Wohnung von
3 Zimmern, Küche u. s. gleich zu vermieten. 3467
Neroststraße 33 im Hinterhaus ist ein möbliertes, heizbares
Zimmerchen zu vermieten. 3488
Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945
Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möbl.
Wohnung (Hoch-Parterre), bestehend aus vier
Zimmern, Küche u. s. unter Glasabschluß, sofort
zu vermieten. 3175
Rheinstraße 28 sind einige möblierte Zimmer zu verm. 1628
Röderstraße 26 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer
zu vermieten. 13568
Schulgasse 9 ist im dritten Stock ein Logis sofort zu ver-
mieten. 3408

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblierte Wohnung (Bel-Etage) mit Vor-
senster zu vermieten. 13956

45 Sonnenbergerstraße 45

ist eine auf's Elegante möblierte Wohnung für den Winter zu
vermieten. 14092
Untere Webergasse 24 eine Stiege hoch sind 2 möblierte
Zimmer zu vermieten. 2816
Wellrichstraße 7 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf
1. Januar zu vermieten. 3426
Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost billig zu ver-
mieten. Näh. Exped. 200

Zwei möblierte Zimmer,

ineinandergehend, mit zwei Betten zu vermieten.
Carl Jäger, Langgasse 16. 2466
Die 2. Etage im Hause Neugasse 1a, be-
stehend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossenem
Vorplatz, sowie Keller, Holzstall und sonstigen
Bequemlichkeiten, am 1. Januar beziehbar,
ist zu vermieten. 2132
Ein auch zwei Zimmer mit einem Piano billig zu vermieten.
Näheres Expedition. 3484

Möblierte Zimmer zu vermieten

Weisbergstraße 6 Bel-Etage (Sonnenseite). 3315
Ein heizbares Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 3289

Möblierte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethstraße 2, ist die Bel-Etage, aus
10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Er-
fordernissen für die Wintermonate oder jährlich zu verm. 14290
Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten in der
Maderhöhle eine Stiege hoch. Näh. im Cigarrenladen. 2966
Ein möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten Kirchhofs-
gasse 2 eine Treppe links. 3418
Ein unmöbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres
Feldstraße 21 eine Stiege hoch. 3429

Eine Frontispiz-Wohnung mit Wasserleitung, besonders für eine
einzelne Dame geeignet, ist auf 1. Januar zu vermieten.
Näheres Expedition. 12682

Rheinstraße 5 ist Stallung und Remise zu vermieten. 3372

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Greisingasse 21 im
zweiten Stock; daselbst ist ein unmöbliertes heizbares Stübchen
zu vermieten. 3370

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Schwalbacherstr. 21a, Str. 4.

Zwei Schlafstellen frei H. Schwalbacherstraße 4. 3471

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten H. Schwalbacherstraße 4

zwei Stiegen hoch. 3468

Brader Arbeiter kann Kost und Logis erh. Saalgasse 4. 3486

Allgemeiner Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereins-
mitglied **Philipp Roos** verschieden ist und dessen Be-
erdigung heute Mittwoch Vormittags halb 10 Uhr vom
Leichenhause aus stattfindet. Die Direction. 124

Frankfurt, 6. Nov. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 300 Ochsen,
240 Kühe, 160 Kälber und 500 Hammel. Die Preise stellten sich: Ochsen
1. Qualität 37 fl., 2. Qual. 34—35 fl., Kühe 1. Qual. 32 fl., 2. Qual. 30 fl.,
Kälber 36 fl., Hammel 28 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 6. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Minn.).	334,73	332,87	331,81	333,13
Thermometer (Reaumur).	-1,8	4,4	2,8	1,80
Dampfspannung (Bar. Minn.).	1,51	1,41	1,26	1,39
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89,3	47,7	49,0	62,00
Windrichtung u. Windstärke.	N.O. schwach.	N.O. schwach.	N.O. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	heiter.	bedekt.	—
Niedermenge pro □ in par. "Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometeranzeigen sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tagess-Kalender.

Der zooplastische Garten in den Anlagen (versängerte Parkstraße)
ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Mittwoch den 6. November.

Sitzung der größeren Vertretung der evangelischen Kirchengemeinde Nach-
mittags 3 Uhr im Rathhause.

Auffahrt zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Concert.

Pompier-Corps. Nachmittags 4 Uhr: Gesamtprobe. Zusammenkunft
an der Spritzenremise.

General-Versammlung der vereinigten Schreiner- und Glaser-Kranken-
schaft-Gesellschaft Abends 8 Uhr im Vereinslocale bei Gastwirth Pfeiffer.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Turnerschule.

Verband der Wiesbadener Gesangsvereine. Abends 8 1/2 Uhr:
Probe im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspiele. „Die jactlichen Verwandten.“ Lustspiel in
3 Aufzügen von Roderich Benedix. Länge.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Rades-
heim). 11.25. 3.5. 8.20 (nur bis Radesheim). Ankunft: 8 (von
Radesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.* 9 (von Radesheim). 10.12.

Launusbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.40.* 10.55.* 12.10. 2.20.
4.20.* 6.30. 7.20* 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35.* 10.25. 11.37.*

1. 8.15.* 4.25. 5.25.* 6 (von Mainz). 8.15. 10.40.
* Schnellzüge.

Frankfurt, 6. November 1871.

Geld-Course.

Preuß. Cassenscheine	1 fl. 15	-45 1/2 fr.	Konigsberg 88 1/2 b.
Friedr. d'or	9	58 -59	Berlin 105 b.
Pfosten (doppelt)	9	40 -42	Essen 105 b.
Doll. 10 fl.-Stücke	9	53 -55	Hamburg 87 1/2 G.
Dufaten	5	34 -36	Leipzig 105 b.
20 Franc-Stücke	9	17 1/2 -18 1/2	London 117 1/2 b.
Sovereigns	11	44 -46	Paris 90 1/2 1/2 b.
Imperialen	9	42 -44	Wien 99 1/2 b.
Dollars in Gold	2	24 1/2 -25 1/2	Disconto 4 1/2 G.

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 2 Beilagen.)

Die lang erwarteten
leinenen Damen-Tragen mit Halb-Chemissettes,
neueste Façons, sind eingetroffen bei

G. W. Winter,
1917 5 Webergasse 5.

Tuch-Baschliks

für Mädchen zu 1 fl. 12 kr., für Damen größte Sorten zu
1 fl. 48 kr., in schwerem Tuch und reich verziert, empfiehlt
477 **P. Peanellier,** Marktstraße 11.

Zurückgesetzte

Montirungsgegenstände,

als: Wandtaschen, Cigarrentaschen, Aschen-
becher, Etuis &c. bei

2681 **E. L. Specht & Co.**

Zurück-gesetzte Stickereien

319 bei **E. L. Specht & Co.**

Für Damen.

Ein Damen-Friseur sucht noch einige Kunden. Bestellungen
bittet man Saalgasse 18 abzugeben. 3076

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern,
Betten, Möbeln, Waſche &c. **S. Sulzberger.** 3006

Kleider- und Küchenschränke, Deckbetten, Kopfkissen,
Kopfsaar- und Seegrasmatrizen, Keile, Strohsäcke, Bettstellen,
Stühle, Kommoden und Nachtschische, 3 Nähmaschinen, 1 Damen-
schreibtiſch und 1 Douchebad werden billig abgegeben bei
3285 **Jr. Häuser,** Goldgasse 21.

Hausverkauf.

In der oberen Rheinstraße, Südseite, ist ein gut und com for-
tabel gebautes **Wohnhaus** mit Garten preiswürdig zu ver-
kaufen; ebenso ein ſich sehr gut rentirendes Wohnhaus in der
Karlstraße. Näheres in der Expedition. 313

Ein sehr rentables **Haus** mit Thorfahrt, Hintergebäude und
Hofraum, in Mitte der Stadt gelegen, ist preiswürdig und unter
guten Bedingungen zu verkaufen durch

Jos. Jmand, Neugasse 20. 13611

Der Ankauf von **Geschäfts- und Lagers-Häusern,** sowie
Oekonomie-Gütern vermittelt der Unterzeichnete reell und pünktlich,
ohne Vergütung vom Käufer anzusprechen.

Beauftragt mit vielen Verkaufs-Objecten der verschiedensten
Qualität, ist derselbe im Stande, das Gewünschte in Vorschlag
zu bringen.

Wiesbaden. **Ph. Seebold,** Helenenstraße 19. 672

Rentable **Land- und Geschäfts-Häuser** zu verkaufen, so-
wie möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten, auch
liegen stets Gelder auf Wechsel bereit. Kapitalien von jeder
Größe sind auszuleihen, auch werden Steigacten angelauft.
2608 **Friedrich Schaus,** Friedrichstraße 32.

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.**
Näheres Dogheimstraße 29a. 13313

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste stückreiche Qualität, sind direct vom Schiffe billig zu be-
ziehen bei **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4. 15055

Ruhrkohlen,

erste Qualität, eine stückreiche und fette Waare, sind aus dem
Schiff direct zu beziehen bei

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 2738

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

erster Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiffe zu beziehen
bei **August Koch,** Dranienstraße 16. 628

Ruhrer Ofenkohlen,

stückreiche Waare, sind vom Schiffe und in jedem Quantum aus
dem Hause zu beziehen, **Wellen** 2 Stück 7 kr., 2 Rumpf-
Kohlen 19 kr. **Lang,** Steingasse 31. 2937

Ruhrkohlen I. Qualität,

direct aus den Waggons, sind stets zu beziehen
durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,
626 Kleine Burgstraße 1.

Auf Ruhrkohlen

besten Qualität werden Bestellungen auf ganze
Waggons entgegen genommen und billigst ge-
liefert von

H. Bogelsberger,
3228 Bahnhofstraße 8.

Kohlungen fortwährend bei

3063 **Joh. Koch,** Moritzstraße 6.

Ein großer **Säulenofen** für Steinkohlenfeuerung zu ver-
kaufen Schwalbacherstraße 17. 3044

Ein Morgen **Bauplatz** in bester Lage ist unter günstigen
Bauungs-Bedingungen zu verkaufen. Näb. Exped. 359

Aus meinem Steinbruch in Sonnenberg können jederzeit
Stücksteine, die Einspänner-Jahre à 9 Kreuzer, abgeholt werden.
2904 **Heinrich Morasch.**

Rohr- und Strohstühle werden geflochten bei
3255 **Sprengel,** Rheinstraße 21.

Eine Parthie **Stroh-Matrizen** mit Keil und Kanten zu
verkaufen. Näheres Expedition. 1562

Mehrere Karren **Dung** sind billig zu verkaufen Friedrich-
straße 11. 3239

Adelheidsstraße 11 a ein **Badsteinmeißel** von 130,000 Stück
zu verkaufen. 2911

Sargmagazin Feldstraße 14.

Zwei halbe **Sperreplätze** werden Adelheidsstraße No. 2
abgegeben. 3342

Kochsrau Ries wohnt Webergasse 44. 3385

Ausgesetzt,

um damit gänzlich zu räumen, **abgepasste Kleider** von 3 fl. bis 5 fl. bei

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

3066

Preis-Courant

461

für die bevorstehende Winter-Saison

von **Louis Süß,**

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,

Wiesbaden.

Double- und Escimo-Paletots in schwarzer, blauer und brauner Farbe	von fl. 11. —	anfangend.
Ratné-Paletots mit Pelzrückseite in blauer und brauner Farbe	" " 14. —	
Complete Buxkin-Anzüge	" " 18. —	
Winter-Säckchen , einreihig	" " 5. —	
ditto zweireihig mit Sammttragen	" " 7. —	
Jagdjoppen	" " 4. 30.	
Schlafröcke in allen denkbaren Farben und Ausstattungen	" " 5. —	
Winter-Hosen	" " 4. 30.	
ditto Westen	" " 1. 45.	
Knaben-Anzüge (für jedes Knaben-Alter)	" " 5. —	

Berliner Concurrenz-Verein

für

fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Durch den Verein zu Berlin ist mir die Anzeige gemacht worden, daß durch den **kolossalen Vorrath** von Waaren ich **jämmtliche Winterwaare 20% billiger** verkaufen sollte, um einen großen Absatz zu erzielen, und mache deshalb das wohlthätige Publikum von Wiesbaden und Umgegend darauf aufmerksam. Es wird gewiß Jeder, der uns durch seinen Besuch beehrt, zufrieden unser Votat verlassen.

Berliner Concurrenz-Verein.

Ich erlaube mir mein neugegründetes, billiges, wohl assortirtes

Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgstraße 12. 1670

Langgasse 8b

Langgasse 8b

261

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Blindstiche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

Schlafröcke & Juppen

en gros & en détail

bei

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53.

Hemden nach Mass

und fertige Herren- und Damen-Hemden vom gewöhnlichsten Nacht- und Arbeitshemd
bis zu den feinsten Oberhemden und gestickten Damenhemden, Herren- und Damen-Man-
schetten und Aragen neuester Façons, große Auswahl, billige Preise. Eine Parthie
Zuschentlicher zu sehr billigen Preisen. Zurückgesetzte Aragen und Manschetten für die
 Hälfte des realen Preises bei

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Hôtel Adler.

Langgasse 2.

H. KAHN

2 Langgasse.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen,

Winterpaletots in Ratine, Double, Eskimo und Mocane,

Schlafröcken in verschiedenen Qualitäten und Dessins,

Jagdjudden und

Stoffen zur Anfertigung nach Maß.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen,
Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Packeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

Ferd. Kobbe, Webergasse 17.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur gefl. Nachricht, daß ich von heute an mein **Glas-Geschäft** und **Wohnung** aus der Langgasse in mein Haus **Neuhäusergasse 27** verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Julius Müller, Glasermesier,
vorm. Chr. Matthes.

2815

Wohnungs-Veränderung.

Dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß das **Commissions-Bureau**, betitelt der deutsche Familienbund, aus der Kirchgasse 20 in die Manergasse 6 Parterre rechts verlegt worden ist und bittet, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochverehrungsvoll
H. Sadony.

3407

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem ein **Sattler-Geschäft** **Ellenbogengasse 12** im Hause des Herrn J. W. Kimmel eröffnet habe und bitte bei allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung von reeller und prompter Bedienung um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 6. November 1871.

Heinrich Nagel,
Sattler.

3419

Zur Nachricht.

Unsern geehrten Kunden, Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich das von meinem seligen Manne **Mathäus Harsy** früher betriebene Holzkleinmachen durch meine Söhne fortführe und bitte, das uns geschenkte Vertrauen auch mir nachfolgen zu lassen. Ich werde bestrebt sein, meine geehrten Kunden durch reelle und prompte Bedienung in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Frau **Marie Harsy Wittwe,**
Römerberg 7, Hinterhaus zweiter Stod.

3376

Steingasse 4

3182

sind dauerhafte **Rohr- und Strohhühle** (Wirthschaftsstühle), Lehnstühle, Tabourets, Barock-Stühle das halbe Duzend von 36 fl. bis zu 90 fl. in großer Auswahl zu haben.

Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

Fabrik-Lager

fertiger Geschäftsbücher aus der rithmischst bekannten Fabrik von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover.

Verkauf zu Fabrikpreisen bei

Ferd. Köbbe,
vormals And. Flocker,
17 Webergasse 17.

380

M. Rossi, Zinngießer,

Marktstraße No. 24,

empfehlte seine selbstverfertigten **Wärme-Flaschen** in allen Größen; auch übernimmt derselbe alle Reparaturen an denselben. **Kaffee- und Theekannen** werden bestens reparirt. **Altes Zinn** wird fortwährend angekauft.

14770

Gebrauchte **Möbel, Betten, Herrn- und Damenkleider, Weißgeräthe, Schuhe und Stiefeln** kauft fortwährend **H. Töwenherz, Nerostraße 16.**

3359

Zur Beachtung.

Wir machen darauf aufmerksam, Niemand, wer es auch sei, auf unseren Namen etwas zu borgen, da wir für nichts haften.

S. Kleber Wwe., Kirchofsgasse 9.
K. Knecht Wwe., Römerberg 32.

3268

Dr. Magdeburg, Homöopath,

248

Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11-12 und 2-4 Uhr.

Necht englische Respirators oder Lungenschützer

zu billigen Preisen bei

1139

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Respirators (Lungenschützer)

in Gold und Silber empfiehlt billigt

3290

Gg. Hingen, Marktstraße 11.

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Binger Aall** bei

289

Jos. Berberich.

Perl-Thee

von 1 fl. 30. an per Pfund bis zu den feinsten Sorten,
ital. Brunellen, ital. Maronen,
kleine Rosinen, Krach-Mandeln,
Sultaninen, frische Feigen,
Bord-Pflaumen, türkische Zwetschen,
Fresh Lobster, Sardines à l'huile,

ferner einen vorzüglich rein schmeckenden gebrannten Kaffee à 48 fr. empfiehlt

Wilh. Dietz, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Feinstes Tafel-Gelée per Pfund

18 fr.

empfehlte

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 3242

Ital. Maronen,

schöne, große Frucht, per Pfund 12 fr. empfiehlt

2889

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Prima wasserhelles **Petroleum** per Maas 26 fr.,

Rüböl per Maas 1 fl. 2 fr.,

Lampendöl per Maas 1 fl. 6 fr.

bei **Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.** 3258

Lammfleisch per Pfd. 12 fr.,

Schensfleisch per Pfd. 18 fr.

bei **M. Marx, Kirchofsgasse 3.** 2335

Lammfleisch per Pfund

14 fr.

ist fortwährend zu haben bei

1929

S. Baum, Neuhäusergasse.

Prima Schweineschmalz,

Frankfurter Würstchen,

ftt. Gothaer Cervelatwurst

empfehlte billigt **J. W. Weber, Moritzstraße 18.** 3243

9 **Ellenbogengasse 9** ist jeden Tag fortwährend **frische Rahm**, süßen und sauren **Rahm**, **Buttermilch** und **weißen Käse** zu haben.

3246